

StUB: Kritischer Blick auf die Kosten (NN, 28.3.2020)

Zum Artikel „Die StUB-Unterführung ist machbar“ [EN vom 21. März]:

Der Baureferent und die StUB-Planer sagen: Die StUB-Unterführung ist zwar ambitioniert, aber technisch zu bewältigen. Ich sage: Wie Stuttgart 21. Dort sind die ursprünglichen geplanten Kosten bisher um den Faktor 3 gestiegen, letztendlich wird vermutlich Faktor 4 erreicht. Ursprünglich geplante Bauzeit 9 Jahre, aktuelle Prognose 16 Jahre. Um die Übernahme der Mehrkosten wird heftig gestritten. Die StUB wird nicht schneller fahren als der Bus heute schon. Und der individuelle Autoverkehr wird lediglich um 2 Prozent reduziert. Ist es uns das Wert? Wollen wir das unserer Stadt und den Menschen wirklich antun?

Hans-Ulrich Erne
Erlangen